

Autorin im Quartier

## Ein Roadtrip made in Breite

**Regula Wenger wohnt in der Breite, schreibt als Journalistin für verschiedene Medien und hat kürzlich im Verlag edition 8 ihren zweiten Roman veröffentlicht. «Lamborghini Görlz» ist ein skurriler Roadtrip.**

*Olivia Kalantzis.* «Nachdem mein erster Roman erschienen war, fragte mich ein Freund, ob ich nicht auch mal was zum Thema Action, Autos und Frauen schreiben könnte», erinnert sich Regula Wenger. Sie nahm die eher nicht so ernst gemeinte Aufforderung ernst und begann mit ihrem zweiten Roman. «Ein paar Sätze, die im Buch vorkommen, wurden von Personen aus meinem Umfeld genau so gesagt», verrät sie. Die Geschichte ist eine Mischung aus Realem und Fantastischem.

### Ulmenweg, aber nicht Basel

Zum Geburtstag bekommt der Journalist mittleren Alters von seiner Frau und Freunden eine einwöchige Reise mit einem Lamborghini geschenkt. Im Sportwagen sitzen zwei Frauen, der Mann darf in einem alten Anhänger mitfahren. Die abenteuerliche Reise führt ihn in den Osten Deutschlands. Mit «Görlz» ist aber nicht die Stadt Görlitz gemeint, sondern «Girls», also die zwei Reisebegleiterinnen. Der Lamborghini ist orange wie das kleine Spielauto, das während des Schreibprozesses auf dem Pult der Autorin stand. Der Protagonist wohnt am Ulmenweg, jedoch nicht im Lehenmatt-Quartier. «Natürlich schwingt das Bekannte mit und hat mich vielleicht auf diesen Namen gebracht, der Ulmenweg des Romans liegt aber in einem Dorf», erklärt Regula Wenger, deren erster Roman «Leo war mein erster» in Basel spielt. Regula Wenger wohnt seit 15 Jahren mit ihrer Familie in der Breite, ist jedoch im Laufental aufgewachsen und schätzt deshalb das Grüne des Quartiers. «Im Quartier habe ich auch schöne Reaktionen auf meinen ersten Roman erhalten, der nun in der fünften Auflage erscheinen wird», erzählt die Autorin. Zu ihrem Erstlingswerk wurde ein Drehbuch für einen Fernseh- und einen Kinofilm verfasst. Realisiert werden konnten die Projekte aus fernsehprogrammatischen und finanztechnischen Gründen noch nicht. Ihr zweiter Roman, der am 28. Oktober 2022 anlässlich einer Buchvernissage im Treffpunkt Breite vorgestellt wurde, könnte als Roadmovie wohl einiges hergeben.

[www.regulawenger.com](http://www.regulawenger.com)

Regula Wenger liest aus ihrem Buch vor. Foto: z.V.g.



Jubiläumsshow im Don Bosco

## Stepptanz auf höchstem Niveau

*red.* Zum 30-jährigen Jubiläum des Schweizerischen Stepptanzverbandes «SwissTap» trifft sich am 10. Dezember 2022 die Elite der Schweizer Stepptanzszene im Musik- und Kulturzentrum Don Bosco. In einer vielversprechenden Show werden die grössten Stepptanzschulen aus Basel, Bern, Lausanne, Nyon, Winterthur und Zürich auch mit Weltmeisterinnen und Weltmeistern vertreten sein. Mit dabei sein wird auch die 16-jährige Federica Barbieri aus der Breite, die schon viele Auszeichnungen gewonnen hat (der Quartierkurier berichtete in den Ausgaben 3/2019 und 4/2019). Im Juni 2022 wurde Federica Barbieri an der Europameisterschaft in Prag in zwei Kategorien Vizeeuropameisterin. An der Schweizermeisterschaft, die im September 2022 in Zürich stattgefunden hat, erlangte sie in drei Kategorien den 1. Platz und in zwei Kategorien den 2. Platz. Der Quartierkurier gratuliert! [www.swisstap.ch](http://www.swisstap.ch)



Auch Federica Barbieri aus der Breite wird an der Stepptanz-Jubiläumsshow auftreten. Foto: z.V.g.

Santiglaus in der Breite

## Zeit für Verslein

*red.* Der Santiglaus wird am Mittwoch, 7. Dezember 2022 die Zürcherstrasse besuchen. Zwischen 16 und 19 Uhr wird er – vermutlich schwer beladen – den Weg vom AZAB (Alterszentrum Alban Breite) bis zur Bäckerei Jetzer zurücklegen, um dort bis 20:30 Uhr zu verweilen. Über Reime freut er sich bestimmt!



Der Santiglaus war schon in früheren Jahren begleitet von Schmutzlis und Eseln in der Zürcherstrasse zu Gast. Foto: z.V.g.